WP-01-K1-316

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katrin Uhlig (KV Bonn)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 315 bis 316 einfügen:
sichern. Dafür wollen wir den europäischen Net-Zero Industry Act der EU möglichst schnell und umfassend in Deutschland umsetzen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie und des produzierenden Gewerbes zu stärken, spielen Energieeinsatz und -kosten eine entscheidende Rolle. Dabei liegen die größten Potentiale, Produktionskosten dauerhaft zu senken, im Umstieg von fossiler Wärme durch Gasverbrennung auf moderne strombasierte Wärmeproduktion, die um ein vielfaches effizienter ist und Unternehmen unabhängig von teuren Gasimporten macht. Gut ein Viertel aller deutschen Gasimporte - und der allergrößte Teil des in der Industrie genutzten fossilen Gases - wird aktuell für die Erzeugung industrieller Wärme verfeuert. Mit moderner elektrischer Wärmeerzeugung ist eine Verdreifachung der Energieeffizienz möglich, was die Wettbewerbsposition entscheidend verbessert. Bei diesen Technologieinvestitionen wollen wir Unternehmen, vor allem kleine und mittlere Unternehmen, gezielt unterstützen.

Begründung

Hierbei handelt es sich um wesentliches Element für die Wettbewerbsfähigkeit und Transformation.

weitere Antragsteller*innen

Lukas Benner (KV Aachen); Vincent Glasow (KV Bonn); Constantin Uhlig (KV Bonn); Merle Dickhoff (KV Bonn); Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Michael Bloss (KV Stuttgart); Dieter Greiner (KV Stuttgart); Josef Frey (KV Lörrach); Daniel Jobke (KV Mannheim); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Finn Schwarz (KV Tübingen); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Sybilla Hemsing-Lutzeier (KV Pforzheim und Enzkreis); Carmen Fontagnier (KV Mannheim); Ninoska Wassner (KV Tübingen); Jan-Niclas Gesenhues (KV Steinfurt); Bernhard Herrmann (KV Chemnitz); Jonas Prinzing (KV Stuttgart); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.